

„Alex 65“

Neuer Wohnraum in den „Torpedo-Werken“

Frankfurt/Main (ABZ). – Mitte des 20. Jahrhunderts fertigten Arbeiter hier Fahrräder, Motorräder und Schreibmaschinen. Nun wird in den ehemaligen „Torpedo-Werken“ im Frankfurter Stadtteil Rödelheim ein neues Kapitel aufgeschlagen. In der Alexanderstraße 63–65 entstehen bis Ende 2017 im „Alex 65“ 84 hochwertige Eigentumswohnungen. Bauherr ist die Vierte HeBa Immobilien GmbH. Geschäftsführer und Architekt Carsten R. Kulbe legt besonders großen Wert darauf, bei dieser Revitalisierung eines ehemaligen Fabrikgebäudes die Vorteile der Industriearchitektur mit den Errungenschaften modernster Gebäudetechnologie harmonisch zu verbinden.

Frankfurts Bürgermeister und Planungsdezernent Olaf Cunitz nannte das Projekt einen großen Schritt auf dem Weg zu einem noch lebenswerteren Stadtteil Rödelheim. „Frankfurt braucht in allen Stadtteilen neuen Wohnraum. Ich freue mich besonders, dass hier ein seit Jahren leer stehendes gewerbliches Gebäude mit neuem Leben erfüllt wird“, so Cunitz.

Für den lichtdurchfluteten Loftcharakter der 84 Wohnungen, von einem bis zu sechs Zimmern, sorgen hohe Decken, bodentiefe Fenster und private Lichthöfe.

dard 100. Wer hier wohnt verbraucht damit besonders wenig Energie. Neben einer Tiefgarage mit 127 Stellplätzen verfügt das Alex 65 über eine Fahrradgarage für bis zu 180 Räder mit Ladestation und Abstellplätze für Kinderwagen. Durch die barrierearme Gestaltung eignen sich die Wohnungen überwiegend auch für Senioren. Im Erdgeschoss sind sie meist rollstuhlgerecht.

Auch im Außenbereich bietet das Alex 65 gegenüber klassischen Neubauten einige Besonderheiten: So bleibt ein in den 90er-Jahren ergänztes Atrium als heller Eingangsbereich und Lichthof für die Bewohner erhalten; und bei Sonnenschein lädt ein geräumiger begrünter Hofpark mit Spielplatz Jung und Alt zum Verweilen ein. Eine Brücke zur urbanen Umgebung schlägt auch ein Feinkostgeschäft mit Bistro, das in die Räume im Eingangsbereich zur Alexanderstraße hin einziehen wird. Kollegräume im Erdgeschoss können in Verbindung mit dem Bistro für private Veranstaltungen sowie für Seminare der Bauakademie und andere wohnungswirtschaftliche Veranstaltungen genutzt werden.

Das Alex 65 entsteht inmitten eines lebendigen Quartiers mit hervorragender Infrastruktur. Schulen und Kitas sowie



Im Herzen von Rödelheim entsteht das Alex 65.

GRAFIK: ALEX65.DE

Ob Ein-Zimmer-Wohnung oder Penthouse-Maisonnette, fast alle Wohnungen im Alex 65 bieten einen Balkon, eine Loggia oder eine (Dach-)Terrasse. Von der einen oder anderen hat man einen Blick auf die spektakuläre Frankfurter City. Die zwischen 37 und 181 m² großen Wohnungen mit individuellen Grundrissen verfügen über eine Fußbodenheizung. An heißen Tagen verringert eine Fußbodenkühlung die Temperatur der Räume um bis zu sechs Grad Celsius. Eine kontrollierte Wohnraumbelüftung sorgt außerdem für frische Luft.

Dank eines Blockheizkraftwerks mit Kraft-Wärme-Kopplung und einer durchdachten energetischen Planung entspricht der Primärenergiebedarf des Alex 65 dem KfW-Effizienzhaus-Stan-

die Haltestellen des ÖPNV liegen ganz in der Nähe und der schon jetzt vielfältige Einzelhandel und die Gastronomie sind nicht nur weitere Pluspunkte, sie werden ihrerseits auch von den neuen Nachbarn des Alex 65 profitieren. Außerdem sind die Wege zur Nidda oder in die Frankfurter City kurz.

Seit die internationale Werbeagentur Leo Burnett 2011 das Gebäude geräumt hat, steht die fast 10 000 m² große Immobilie im Frankfurter Stadtteil Rödelheim leer. Als Alex 65 fügt sich das Gebäude künftig wieder nahtlos in das sympathische Viertel ein und trägt zu dessen Aufwertung bei. Es ist ein lebendiges Beispiel für zeitgeschichtliche Veränderungen des Lebens in der Stadt: zuerst Fabrik, dann Büro und heute lebenswerter Wohnraum.